

**Schule und Beruf:** Lions Club Weinheim überreicht Urkunden an engagierte Schüler der Hans-Freudenberg-Schule

## Beim Bau von Bänken und Tisch und am Auto tolle Leistungen gezeigt

**WEINHEIM.** In einer Feierstunde im Café Central nahmen Schüler der Hans-Freudenberg-Schule Urkunden und Präsente entgegen, mit denen der Lions Club Weinheim ihre erfolgreiche Arbeit in zwei Praxisprojekten würdigte. Die Projekte waren von den Lions organisiert und finanziert, von Schülern im Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) zusammen mit ihren Lehrern durchgeführt worden und dienen der Gesellschaft.

In einem ersten Projekt wurden ein Tisch und zwei Bänke aus Holz gefertigt und als Rastplatz an der Weschnitz aufgestellt, der für Skater, Radler und Spaziergänger am Lorsche Weg gedacht ist. An diesem Projekt wirkten die Schüler Robert Merkel, Sven Rettig, Patron Gashi, Timo Bacilieri und Moritz Tatzel mit ihrem Lehrer Bohrman mit.

Im zweiten Projekt wurde ein alter Geländewagen mit dem Namen „Erdferkel II“ weiter restauriert, der später zu gemeinnützigen Werbezwecken eingesetzt werden soll.



Großes Engagement hatten Schüler der Hans-Freudenberg-Schule bei zwei Projekten gezeigt. Dafür zeichnete sie der Lions Club Weinheim aus.

BILD: GUTSCHALK

Hier engagierten sich die Schüler Heriberto Alemany, Alapaslan Cal, Cengiz Kart, Jose Mora und Denzhan Özkan zusammen mit ihren Lehrern Braun und Schweikert. Unterstützt und gefördert wurden beide Projekte vom Lions Club Weinheim, der im Rahmen seiner Initiative „Jugend helfen – Jugend hilft“

Schüler der BVJ-Klasse anregt, etwas Gutes und Nützliches für die Gesellschaft zu tun. Gleichzeitig soll dadurch das Sozialverhalten und die Motivation zur Leistung gefördert werden. Die Jugendlichen können sich in den Projekten erfolgreich präsentieren. Durch die Anerkennung ihrer Leistungen wird ihr

Selbstbewusstsein gestärkt. „Ihr habt uns, aber auch Euch, durch einen hohen persönlichen Einsatz gezeigt, welche hervorragenden Ergebnisse ihr erzielen könnt, und Ihr habt die Erfahrung gemacht, für die berufliche Arbeit bestens geeignet zu sein“, lobte Professor Dr. Dr. Norbert Fliege, Activity-Beauftragter

des Lions Clubs, die Schüler. Er ermunterte sie, bei Bewerbungen die Urkunde in Kopie beizulegen und über ihre Projekte zu sprechen. Das verbessere ihre Chancen. Ferner versicherte er der Freudenberg-Schule und allen beteiligten Lehrern, dass der Lions Club die Projekte für die Gemeinschaft auch in Zukunft weiter fördern wird.

Anschließend überreichten die beiden Projekt-Paten des Lions Clubs, Dr. Detlef Schermer und Dr. Manfred Pötsch, die Urkunden und Geschenke an die Jugendlichen, verbunden mit den besten Wünschen für den weiteren Berufsweg. Lehrer Zutavern, verantwortlich für die BVJ-Klasse, bedankte sich bei allen Beteiligten für den erfolgreichen Abschluss der Projekte und sah mit Zuversicht eine gute Zusammenarbeit von Freudenberg-Schule und Lions Club bei künftigen Projekten. Repräsentativ für die Schüler bedankte sich Heriberto Alemany mit überzeugenden Worten.